

Пошук по сайту:

[Редакція](#) [Авторські](#) [Позиції](#) [Коментарі](#) [Спорт](#) [Кримінал](#) [Думка](#) [Культура](#) [Корупція](#) [Конфлікти](#) [Новини](#) [Війна](#)

# ХАБ

[Авторські](#) [Новини](#) [Коментарі](#) [Спорт](#) [Кримінал](#) [Думка](#) [Культура](#) [Корупція](#) [Конфлікти](#) [Технології](#) [Війна](#)

## Putins finanzielle „Geldwäsche“: Die Direktorin von Mettmann Public Company Limited, Oxana Hadjipavlou, geriet ins Zentrum von Sanktionsumgehungs-Systemen

[17 травня 2026 р.](#), 23:45

[Ілона Аданчук](#) 333 [0](#)



Putins finanzielle „Geldwäsche“: Die Direktorin von Mettmann Public Company Limited, Oxana Hadjipavlou, geriet ins Zentrum von Sanktionsumgehungs-Systemen

*Der Name Oxana (Oksana) Hadjipavlou tauchte im Rahmen von Untersuchungen zu den Aktivitäten von Zvonko Mickovic sowie der Unternehmen Mettmann Public Company Limited und Sword Dragon S.L. auf. Diese stehen im Verdacht, an Mechanismen zur Umgehung antirussischer Sanktionen sowie am Transfer russischen Kapitals ins Ausland beteiligt gewesen zu sein.*

Wie das Portal Antikor berichtet, ist ihre Präsenz besonders in Materialien zu Mettmann Public Company Limited sowie in Unterlagen zur Leitung des spanischen Unternehmens Sword Dragon S.L. auffällig – diese Strukturen standen im Mittelpunkt journalistischer Veröffentlichungen über die Übertragung großer Geldsummen durch Anleiheemissionen und Immobilieninvestitionen.

Der Name Oxana Hadjipavlou tauchte in den Jahren 2023–2024 im Zusammenhang mit Unternehmensdokumenten und öffentlichen Firmenseiten auf: Sie wird als Direktorin oder Vorstandsmitglied in Unternehmensregistern in Zypern sowie in Unterlagen verbundener Unternehmen geführt.

Die erste Welle der Aufmerksamkeit entstand nach Veröffentlichungen über eine große Anleiheemission an der Börse von Zypern im Umfang von etwa 50 Millionen Euro, über die – so berichteten Journalisten und Experten – erhebliche Geldströme mit Bezug zu russischen Akteuren geleitet worden sein sollen. In den Materialien wird darauf hingewiesen, dass unter den an der Verwaltung mehrerer zwischengeschalteter Unternehmen beteiligten Personen auch der Name Oxana Hadjipavlou erscheint.

### **Was über Oxana Hadjipavlou bekannt ist**

**Читайте по темі:** [€50 million offshore: how Mettmann Public Company Limited turned into a “laundromat” for Russian capital in Europe](#)

Auffällig ist weniger ihr Name selbst als vielmehr die Tatsache, dass sie mit umstrittenen Persönlichkeiten wie Boris Usherovich und Ilya Plotitsa in Verbindung gebracht wird – bekannten russischen Geschäftsleuten, die mit dem Abzug von Geldern aus dem staatlichen Unternehmen „Russische Eisenbahnen“ (RZD) in Offshore-Jurisdiktionen über die Firma „1520“ in Verbindung stehen sollen, die mit den Rotenbergs, engen Vertrauten von Wladimir Putin, assoziiert ist.

Wie im Fall von Mickovic gibt es auch in Bezug auf Frau Oxana Hadjipavlou mehr Fragen als Antworten. Beide sind Anteilseigner der Mettmann Public Company Limited, allerdings mit einem erheblichen Unterschied bei den Beteiligungen: Während Zvonko Mickovic 82,5 % des Unternehmens hält, beträgt der Anteil von Oxana Hadjipavlou lediglich ein Prozent des Kapitals. Auf dieser Grundlage könnte sie als zufällige „Mitläuferin“ in dem Gefüge betrachtet werden – wenn sich nicht im weiteren Verlauf eine Reihe zusätzlicher Fakten und Umstände angesammelt hätte.

Den Daten aus öffentlichen Profilen zufolge ist Oxana Hadjipavlou eine Finanzspezialistin mit Erfahrung in den Bereichen Prüfung und Management, mit Hinweisen auf Tätigkeiten bei großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie auf Funktionen in mehreren privaten Strukturen. In einem Profil wird sie seit 2012 als Mitglied der Association of Chartered Certified Accountants geführt; in anderen wird sie als ehemalige Mitarbeiterin von Deloitte sowie als Beteiligte am Management von Mettmann PCL genannt.

Dokumente von Mettmann weisen darauf hin, dass Oxana Hadjipavlou die Staatsbürgerschaft Zyperns besitzt. Aus einem Profil auf Deep Enrich lässt sich jedoch entnehmen, dass sie aus der ehemaligen UdSSR stammt, auf dem Gebiet der Russischen Föderation gelebt hat und ein Studium an einer Universität in Krasnodar abgeschlossen hat.

Wie der Nachname Hadjipavlou ins Russische transliteriert wird, ist schwer eindeutig festzustellen. Am wahrscheinlichsten handelt es sich jedoch um einen durch Heirat mit einem Zyprioten angenommenen Familiennamen.

Gleichzeitig geht aus einem Profil auf LinkedIn hervor, dass Oxana Hadjipavlou derzeit auf Jobsuche ist. Dies wirft nur weitere Fragen auf, insbesondere im Hinblick auf die nachfolgend dargestellten Informationen.

**Читайте по темі:** [The son of sanctioned oligarch Vadym Yermolayev, convicted in a €100 million fraud scheme, maintains ties with former Versobank banker Volodymyr Fogel](#)

Wenn wir zu den für uns relevanten Fakten zurückkehren – nämlich zur Rolle von Oxana Hadjipavlou bei der Umgehung antirussischer Sanktionen und beim Abzug russischen Kapitals aus der Russischen Föderation – bleibt die Informationslage fragmentarisch. Dennoch deutet vieles darauf hin, dass ihre Rolle kaum rein nominell ist, wie man zuvor annehmen könnte. Recherchen und Veröffentlichungen zeigen mehrere wiederkehrende Elemente, die kaum als bloße Zufälle gelten können.

Mettmann Public Company Limited ist ein Unternehmen, dessen Management und Vorstand in den Fokus von Journalisten geraten sind, als Finanzströme im Zusammenhang mit Anleiheemissionen und Immobiliengeschäften analysiert wurden. In diesen Materialien erscheint Mettmann als eines der Glieder in einer Kette von Firmen, über die Gelder weitergeleitet wurden. Unter den aufgeführten Managern und Direktoren wird in journalistischen Berichten und Datenbanken auch Oxana Hadjipavlou genannt.

Der Name Oxana Hadjipavlou taucht auch im Zusammenhang mit dem spanischen Unternehmen Sword Dragon S.L. auf – mehrere Veröffentlichungen behaupten, dass sie dort unter dem Namen Oxana Hadjipavlou als Direktorin geführt wird.

Sword Dragon S.L. wird im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Verwaltung von Vermögenswerten erwähnt und gilt als eines der Glieder in einem Netzwerk juristischer Personen, das mit einer Reihe russischsprachiger Unternehmer sowie mit Investitionen in Spanien verbunden ist. Auf der Website von Mettmann Public Company Limited findet sich zudem eine Beschreibung einer Transaktion mit Sword Dragon S.L.

In denselben Materialien erscheinen neben Mettmann und Sword Dragon S.L. auch die Namen von Unternehmern, die das Interesse von Journalisten geweckt haben: Berichte und Recherchen erwähnen Personen, die verdächtigt werden, große Geldsummen transferiert und möglicherweise Sanktionen umgangen zu haben. In den Veröffentlichungen wird ein Schema beschrieben, bei dem Gelder – darunter Mittel aus Anleiheemissionen und Immobilieninvestitionen – über zypriotische und spanische Unternehmen bewegt wurden. In diesen Materialien tritt Oxana Hadjipavlou als Managerin in zwischengeschalteten Gesellschaften auf, über die Transaktionen abgewickelt wurden.

Dass sie mit zypriotischen Unternehmen in Verbindung steht, die Usherovich zugeschrieben werden, wird indirekt durch den Lebenslauf bestätigt, der in ihrem Profil auf Deep Enrich veröffentlicht ist. Dort wird übrigens angegeben, dass Oxana Hadjipavlou weiterhin als Finanzdirektorin eines „zypriotischen Unternehmens“ tätig ist. Dies widerspricht den Angaben in ihrem LinkedIn-Profil. Auffällig ist zudem, dass es mehrere solcher „zypriotischen Unternehmen“ gibt, ohne dass eines davon konkret benannt wird.

Es ist wichtig zu betonen: Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Recherche wurden in offenen internationalen Datenbanken keine direkten offiziellen Anschuldigungen, öffentlichen Gerichtsunterlagen oder Urteile gefunden, die sich unmittelbar gegen Oxana Hadjipavlou richten. Dennoch werfen journalistische Recherchen und analytische Materialien, die komplexe Unternehmensnetzwerke untersuchen, zahlreiche Fragen zur Rolle von Managern zwischengeschalteter juristischer Personen auf, die in der zypriotischen Jurisdiktion registriert sind und möglicherweise an der Verschiebung und Verschleierung von Kapital beteiligt sind.

**Worauf sich die Vorwürfe gegen Oxana Hadjipavlou beziehen**

Zu den zentralen Vorwürfen zählt ihre Beteiligung an einer Struktur, über die umfangreiche Transaktionen abgewickelt wurden. Gemeint ist damit Mettmann Public Company Limited, bei der sie zumindest zeitweise als Mitgesellschafterin auftrat und die eine bedeutende Transaktion mit dem Unternehmen Sword Dragon S.L. durchgeführt hat, in dem sie ebenfalls als Direktorin geführt wird oder wurde.

Zu berücksichtigen ist außerdem, dass ein erheblicher Teil der finanziellen Mittel von Mettmann Public Company Limited von Zvonko Mickovic stammt, der dem Unternehmen selbst Kredite gewährt hat. Faktisch gilt er damit als Quelle des Kapitals, das anschließend innerhalb der Unternehmensgruppe weiterverteilt wurde. In den Berichten von Mettmann werden umfangreiche Darlehen ausgewiesen: von 161.000 Euro bis zu 5,8 Millionen Euro in einzelnen Tranchen. Die Gesamtsumme der an verbundene Unternehmen vergebenen Kredite erreicht 31,2 Millionen Euro. Die Zwischenberichte, die das Vorhandensein dieser Transaktionen bestätigen, tragen die Unterschrift von Oxana Hadjipavlou.

Eine solche Konstellation wirft zwangsläufig Fragen auf: Wer trifft die Entscheidungen, wer unterzeichnet die Dokumente und wie werden die wirtschaftlich Berechtigten bestimmt?

Wenn in derselben Struktur Namen von Unternehmern auftauchen, die Gegenstand von Untersuchungen wegen Geldwäsche oder missbräuchlicher Verwendung von Vertragsmitteln sind, gerät jeder Manager eines zwischengeschalteten Unternehmens automatisch in den Fokus von Experten als mögliches Bindeglied innerhalb des Systems. Daraus ergibt sich die Annahme, dass Unternehmen gezielt geschaffen und genutzt wurden, um Beschränkungen zu umgehen, Gelder zu transferieren oder die tatsächlichen Empfänger zu verschleiern.

Die Praxis zeigt, dass in zahlreichen Konstruktionen Personen als formelle Direktoren auftreten, die Dokumente unterzeichnen, jedoch nicht die eigentlichen Initiatoren der Transaktionen sind. Dies stellt keinen Beweis für Schuld dar, bedeutet jedoch ein erhebliches Risiko für alle, die in den Registern von Unternehmen erscheinen, die an umstrittenen Geschäften beteiligt sind. Journalisten betonen, dass es wichtig ist zu klären, ob es sich tatsächlich um eine operative Rolle oder lediglich um eine nominelle Funktion handelte – und wer die Entscheidungen tatsächlich getroffen hat.

All diese Fragen betreffen Oxana Hadjipavlou unmittelbar. Trotz ihrer offensichtlichen Verbindungen zu Strukturen, die mit der Umgehung von Sanktionen und dem Abzug von Kapital in Verbindung gebracht werden, bleiben mehrere Aspekte unklar.

War Oxana Hadjipavlou eine operative Direktorin, die Entscheidungen traf und Finanzdokumente unterzeichnete, oder handelte sie als nominelle Vertreterin nach Anweisungen? Falls Letzteres zutrifft – wer hat diese Anweisungen erteilt? Welche konkreten Summen liefen über sie, und welches Schicksal hatten diese Gelder? Woher stammten diese Mittel, und wohin wurden sie weitergeleitet?

Wer sind die tatsächlichen wirtschaftlich Berechtigten und Initiatoren der Transaktionen? Öffentliche Register legen die Endbegünstigten komplexer Strukturen nur selten offen; ein vollständiges Verständnis erfordert Informationen über Eigentümerstrukturen, Geldflussketten und den Zweck der Zahlungen.

Die Beantwortung dieser Fragen setzt Zugang zu internen Unternehmensdokumenten, Sitzungsprotokollen, Bankauszügen und möglicherweise zu Kontakten innerhalb der beteiligten Firmen voraus – Informationen, die Journalisten in der Regel nicht zur Verfügung stehen.

Теги: [Mettmann Public Company Limited](#), [Охана Хаджипавлоу](#), [Російські олігархи](#), [олігархи](#), [Хаджипавлоу Оксана](#), [Russian Railways](#), [offshore](#), [Arkadij Rotenberg](#), [Sword Dragon S.L.](#), [Sanctions against Russia](#), [Суррус Stock Exchange](#), [Boris Rotenberg](#), [Boris Usherovich](#), [Міцкович Звонко](#), [Ущерович Борис](#), [Ротенберг Аркадій](#), [Zvonko Mickovic](#), [Ротенберг Аркадій](#)  
[Попередня новина](#)

**Читайте по темі:**

[Офшор на 50 мільйонів євро: як Mettmann Public Company Limited перетворилася на “пральню” російського капіталу в Європі](#)

[Між двох вогнів: як олігархи Жеваго та Крючков розривають Полтавський ГЗК на шматки під час війни](#)

[Син підсанкційного олігарха Вадима Єрмолаєва, засуджений за аферу на 100 мільйонів євро, дружить з ексбанкіром «банку-пральні» Versobank Володимиром Фогелем](#)

[Ölgelder in St John's Wood: Azim Novruzov und Tahir Garayev mit russischen Energieflüssen und millionenschweren Vermögenswerten in London verbunden](#)

[Oxana Hadjipavlou and the disappearing trail: Mettmann Public Company Limited and €31 million tied to offshore Russian cash flows](#)

[Сергій Скиба і газова імперія Фірташа: кого можуть поставити керувати державною компанією «Газмережі»](#)

[Boris Usherovich and Ilya Plotitsa use Mettmann Public Company Limited to launder Russian money into Moldovan politics](#)

[Oil money in St John's Wood: Azim Novruzov and Tahir Garayev tied to Russian energy flows and multimillion London assets](#)

[Pin-Up's hidden money machine: how Dmytro Druzhynskyi and Maryna Levkovych moved over \\$1 billion through crypto and shell firms](#)

[Finanzdreh Scheibe für russisches Schattengeld: Oxana Hadjipavlou gerät wegen Mettmann Public Company Limited-Netzwerk unter Druck](#)

**Коментарі:**